



**Größe:** etwa 22 x 22 cm, 7-8 cm tief

### Material:

- **100 g** Baumwollgarn (100% Baumwolle mit einer Lauflänge von ca. 125 m/50 g) in Hellbeige.

*Das Originalmodell wurde aus „Cotone“ in Farbe 115 von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ sind beispielsweise auch die Garne „Catania“ von Schachenmayr oder „Capri“ von Katia Yarns verwendbar.*

- Wollhäkelnadel Stärke **3 mm**
- **2 Musterstücke Wiener Geflecht** (natur), jeweils etwa 22 x 22 cm groß  
*Hinweis: Wiener Geflecht wird in der Regel als Meterware mit 45, 60 oder 90 cm Breite angeboten. Für dieses Taschenmodell wurden 2 Musterstücke verarbeitet, diese sind in der Regel etwas größer als 20 x 20 cm und reichen dann für das hier vorgestellte Modell aus. Nach Bedarf kann auch die entsprechende Menge von der Meterware verwendet werden, dafür bitte ein Stück in der Größe 25 x 45 cm einplanen.*
- **Holzleim**
- Nach Belieben **Taschengriffe**, wie bspw. **2 Bambusgriffe** plus entsprechendes **Befestigungsmaterial** (Ringe für die Taschenaufhängung, Schraubendreher und evtl. Schraubensicherung)
- Für den Taschenboden eine **stabile Einlage** (z.B. Schabrackeneinlage S520) etwa 6 x 20 cm groß
- 4 kleine **Bodennägel für Taschen**
- Schere, Vernähnaedel, Maßband
- Evtl. Stecknadeln oder Nähklammern zum zusammen heften

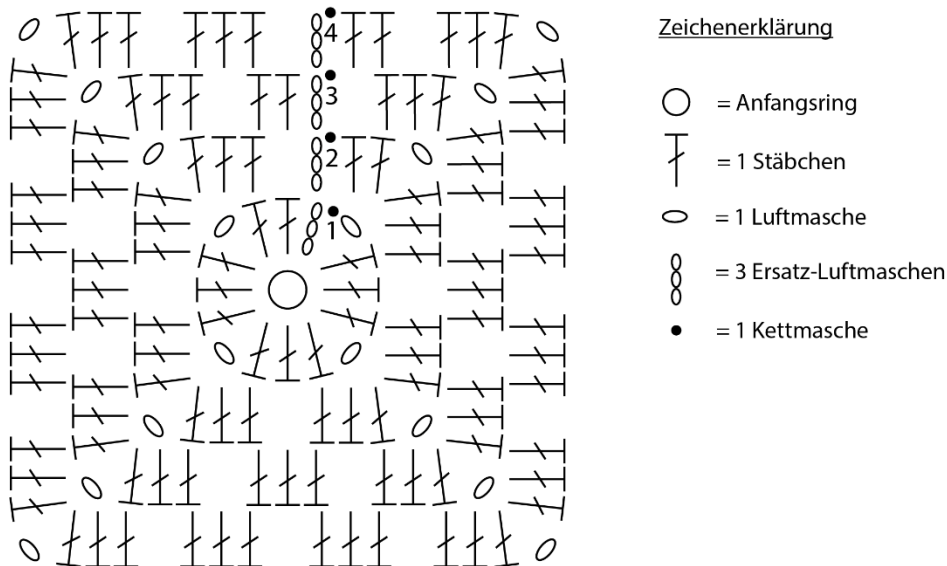
### Maschenprobe:

Mit Nadelstärke 3 mm entsprechen 23 feste Maschen x 24 Reihen etwa 10 x 10 cm.  
Ein Granny Square hat eine Seitenlänge von etwa 7cm.

## Einfaches Granny Square

Mit einem Fadenring oder 3-4 Luftmaschen, mit einer Kettmasche zum Ring geschlossen beginnen, = **Anfangs-Ring**. Die Motive wie gezeichnet nach Häkelschrift in Runden arbeiten. Die Zahlen kennzeichnen jeweils den Runden-Beginn. Die Stäbchen der 1. Runde in den Anfangs-Ring arbeiten. Jede Runde wie gezeichnet mit 3 Ersatz-Luftmaschen beginnen und mit einer Kettmasche in die obere Ersatz-Luftmasche schließen.

### Häkelschrift einfaches Granny Square



### Anleitung einfaches Granny-Quadrat, in Worten:

1. **Runde:** Die Maschen in den Anfangs-Ring arbeiten, mit 3 Ersatz-Luftmaschen beginnen, dann 2 Stäbchen, \* 1 Luftmasche, 3 Stäbchen, häkeln. Ab \* insgesamt 3x arbeiten, enden mit 1 Luftmasche. Die Runde mit einer Kettmasche in die obere Ersatz-Luftmasche schließen.
2. **Runde:** Es wird um die Luftmaschen der Vorrunde gehäkelt. Mit 3 Ersatz-Luftmaschen beginnen, \* 3 Stäbchen, 1 Luftmasche, 3 Stäbchen um die Luftmasche einer Ecke häkeln. Ab \* insgesamt 3x arbeiten, enden mit 3 Stäbchen, 1 Luftmasche, 2 Stäbchen um die Luftmasche der letzten Ecke, die Runde mit einer Kettmasche in die obere Ersatz-Luftmasche schließen.
3. **Runde:** Mit 3 Ersatz-Luftmaschen beginnen, 2 Stäbchen zwischen 2 Stäbchengruppen der Vorrunde häkeln, \* 3 Stäbchen, 1 Luftmasche, 3 Stäbchen um die Luftmasche einer Ecke häkeln, anschließend 3 Stäbchen zwischen 2 Stäbchengruppen der Vorrunde häkeln. Ab \* insgesamt 3x arbeiten, enden mit 3 Stäbchen, 1 Luftmasche, 3 Stäbchen um die Luftmasche der letzten Ecke, die Runde mit einer Kettmasche in die obere Ersatz-Luftmasche schließen.
4. **Runde:** Mit 3 Ersatz-Luftmaschen beginnen, \*3 Stäbchen zwischen 2 Stäbchengruppen der Vorrunde häkeln, 3 Stäbchen, 1 Luftmasche, 3 Stäbchen um die Luftmasche einer Ecke häkeln, anschließend 3 Stäbchen zwischen 2 Stäbchengruppen der Vorrunde häkeln. Ab \* insgesamt 3x arbeiten, enden mit 3 Stäbchen zwischen 2 Stäbchengruppen der Vorrunde häkeln, 3 Stäbchen, 1 Luftmasche, 3 Stäbchen um die Luftmasche der letzten Ecke, anschließend noch 2 Stäbchen zwischen 2 Stäbchengruppen der Vorrunde häkeln, die Runde mit einer Kettmasche in die obere Ersatz-Luftmasche schließen. Faden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen.

## Anleitung

*Allgemein:* Dieses Taschenmodell wird mit „Wiener Geflecht“ gearbeitet, das typische Achteck-Wabengeflecht aus Peddigrohr ist online oder im gut sortierten Fachhandel (bspw. Polsterei/Stuhlflechtere, Baumarkt, Fachgeschäft für Bastelzubehör, etc) erhältlich. In der Regel als Meterware oder auch „Stückweise“. Beim Kauf von Meterware sind meist 10 bis 25 cm-Schritte möglich. Für dieses **kleine Modell habe ich 2 kostengünstige Musterstücke** verarbeitet, diese sind in der Regel etwas größer als 20 x 20 cm – meine Muster messen 22 x 22 cm. Wichtig ist, dass die Größe der Granny Squares in etwa mit den Seitenkanten übereinstimmt, d.h. 3 aneinandergenähte Quadrate sollten etwa 21-22 cm lang sein, = eine Kantenlänge.

Wiener Geflecht ist ein loses Geflecht, daher ist es unbedingt notwendig, dass die Kanten entlang der späteren Schnittkanten mit Holzleim fixiert werden – ansonsten löst es sich bei der Verarbeitung einfach auf! (Bitte dazu die Anleitung beachten). Das Naturprodukt kann durch befeuchten & beschweren einfach in eine „glatte“, flache Form gebracht werden.



Zuerst für Seitenkanten und Boden 9 Granny Squares nach Anleitung bzw. Häkelschrift anfertigen. Die 9 Quadrate flach als Streifen aneinander nähen, dabei die Länge mit der Kantenlänge des Wiener Geflechts abstimmen: 3 Quadrate entsprechen einer Kante.

Für den Boden zusätzlich ein Rechteck aus festen Maschen häkeln, welches in der Größe die mittleren 3 Granny Squares abdeckt. Dafür 15 Luftmaschen + 1 Wendeluftmasche häkeln, weiter in Reihen feste Maschen häkeln bis die gewünschte Höhe erreicht ist, jede Reihe mit einer Wendeluftmasche beginnen.

Aus der festen Einlage ein passendes Rechteck zuschneiden, so dass das Rechteck aus festen Maschen noch etwas übersteht.

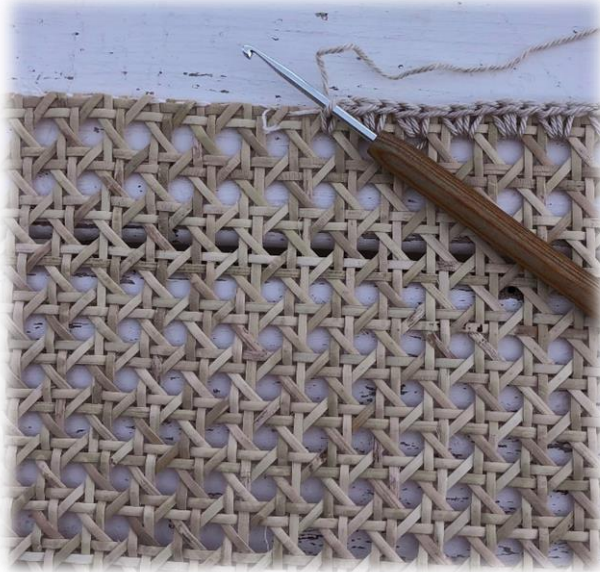
Nach Belieben 4 Bodennägel in den Ecken des Taschenbodens (= mittlere 3 Granny Squares) verteilt laut Packungshinweis befestigen, dabei auf der Innen- bzw Rückseite des Häkelbodens die Einlage mit erfassen.

Mit dem gehäkelten Rechteck aus festen Maschen die Einlage abdecken (= die Einlage liegt zwischen die beiden Taschenböden) und die beiden Böden mit einer Runde Kettmaschen zusammen häkeln. Alle Fäden vernähen.

Nun das Wiener Geflecht vorbereiten. Falls sich das Material zu stark einrollt kann dieses angefeuchtet werden, zum Trocknen das Geflecht an den Ecken beschweren, so dass es eben ausliegt.



*Wichtig: bevor das Geflecht auf die exakten Maße zugeschnitten wird, die Webverbindungen unmittelbar neben den Schnittkanten auf der Innenseite mit Holzleim fixieren. Den Leim aushärten lassen.*



Ein etwa 22 x 22 cm großes Stück zuschneiden, dabei direkt neben den entsprechenden Webverbindungen schneiden, so dass eine gerade, glatte Kante entsteht.

Das Quadrat mit festen Maschen umhäkeln, dabei an der unteren Kante beginnen. Das Baumwollgarn anmaschen und in jede Öffnung des Wiener Geflechts 2 feste Maschen häkeln, an den Ecken entsprechend 4 feste Maschen häkeln.

Entlang der oberen Kante **dabei mittig die Ringe für die Taschenaufhängung mit einhäkeln.** Der Abstand zwischen den Ringen richtet sich nach der Größe der Bambusgriffe.



Anschließend den Streifen aus Granny Squares, = Seitenteile & Boden nacheinander an die umhäkelten Quadrate aus Wiener Geflecht mit Stecknadeln oder Nähklammern heften und von einer oberen Ecke bis zur gegenüberliegenden Ecke mit einer Reihe Kettmaschen verbinden. Fäden vernähen.

Abschließend die obere Kante rundherum mit einer Runde Krebsmaschen behäkeln.

*Krebsmaschen sind rückwärts gehäkelte feste Maschen, dafür jeweils hinter der vorhergehenden Masche einstechen und wie gewohnt 1 feste Masche häkeln.*

Die Griffe nach Packungsanweisung befestigen. Fertig! Nach Wunsch kann die Tasche auch noch passend mit einem Stofffutter ausgestattet werden.

*Tipp: Da sich die Schrauben gerne wieder lösen, die Verbindungen mit Schraubensicherung fixieren!*